

Warrior Cats, Die Macht der Zehn

von Schallsprung

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz39/quiz/1452345472/Warrior-Cats-Die-Macht-der-Zehn>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Ein dunkler Schatten schwebt über den SilberClan eine Katze, mächtiger als alle anderen lebte früher im SilberClan und verteilte seine Macht an zehn Katzen doch werden diese seine Prüfungen überstehen?

Warnung!: Die Geschichte ist nichts für schwache Nerven un könnte an einigen Stellen brutal werden!

Kapitel 1

Anführer:

Waldstern- braun gefleckter Kater mit grünen Augen

Zweite Anführerin:

Marmorfuss- weisse Kätzin mit langen schwarzgetigerten Beinen und blauen Augen

Heiler:

Wirrsturm- zotteliger, alter, mürrischer grauer Kater mit weissen Pfoten, und gelben Augen Mentor von Dunstpfote

Krieger:

Eulenteich- silberne Kätzin mit einem Hauch von blau und braunen Augen

Fuchslied- rotbrauner Kater mit buschigem schweif mit einer weissen Schwanzspitze

Spiegelnacht- schwarzer Kater mit spiegelnden blauen Augen

Herbstwind- schildpattfarbene Kätzin mit bernsteinfarbenen Augen

Wellenvogel- silber, weiss schwarze Kater mit langem, gewelltem Fell und dunkelblauen Augen

Düsterteich- dunkelrauchgrauer Kater Fell mit einem Hauch silber an den Pfoten und violetten Augen

Mondklang- cremefarbener Kater mit dunkelbraunen Schweif, Füßen, Gesicht, Ohren und grünen Augen die stark ins gelb schwanken

Flüsternschnee- Schneeweisser Kater mit trüben blauen Augen

Laubflamme- feuerrote Kätzin mit sandfarbenen Pfoten und gelben Augen

Kupferstein- grauer Kater mit einem Hauch von sandbraun und hellblauen fast Türkisen Augen

Flockentanz- schneeweisser Kater mit spitzen Krallen und einen blauen und einen grünen Auge

Teichwolke- blaugraue Kätzin mit weissen wolkenförmigen Flecken und blauen Augen

Hagelfall- weiss, grau getupfte Kätzin mit bernsteinfarbenen Augen

Kräuterblatt- dunkelbraune Kätzin mit leuchtenden grünen Augen

Russlied- dunkelgrauer Kater mit schöner Stimme und goldgelben hellen Augen

Eisblatt- Schneeweißer Kater mit bernsteinfarbenen Augen

Schüler:

Leopardenpfote- ungewöhnlich gepunktete Kätzin mit bernsteinfarbenen Augen

Jadepfote- Schneeweißer Kätzin mit hellgrünen Augen

Staubpfote- hellrauchgrauer Kater mit blauen Augen

Dunstpfote- rauchgrauer Kater mit blauen Augen

Königinnen:

Gefährten

Waldstern x Marmorfuss

Eulenteich x Düsterteich

Schneblatt x Flüsterschnee

Kapitel 2

Wirrstorm schlich Richtung Anführerbau Ich weiß wer du bist! Doch bevor er Waldsterns Bau erreichen konnte legte sich ein finsterer Schatten auf ihn. Wirrstorm drehte sich um und knurrte. ?Ich wusste dass du es warst!? Die Katze die ihm gegenüberstand lachte ?und wem willst du das sagen? Na? Na? Waldstern oder? Du willst es mein Vater sagen!? Wirrstorm öffnete den Mund um etwas zu erwidern doch er kam nicht dazu. Die fremde Katze stieß ihn mit den Krallen in die Kehle. Der alte Heiler brachte nur noch ein krächzen heraus, dann war er tot. Die fremde Katze packte ihn am Nacken Fell und schleifte ihn aus dem Lager, wobei sie darauf achtete dass der tote keine Blutspuren hinterließ. Die Katze trug den Heiler an die Grenze und legte Wirrstorm vor ein Fuchsbau ?guten Appetit!? Sie schnurrte so laut dass der Fuchs sie gehört haben muss doch das schien sie wenig zu stören und sie verschwand in die Nacht.

Marmorfuß lief zu Waldstern in den Bau ?Waldstern? Eine Patrouille hat Wirrstorm tot aufgefunden, wir vermuten dass er Kräutersammeln war und dabei von einem Fuchs angegriffen worden ist.? Waldstern trat aus dem Bau. ?zeigt ihn mir!? Marmorfuss führte ihren Anführer zu Wirrstorm. Der Heiler war nicht wiederzuerkennen. Überall an ihm haftete Blut und er war regelrecht zerfetzt. ?das ist schrecklich!? Marmorfuss nickte jetzt muss Dunstpfote stark sein....? Die junge Schülerin sprang aus dem Heilerbau ?was ist los?? Sie rannte zu ihren Mentor ?wirrstorm! Wirrstorm!? Sie drückte ihr Gesicht an das Fell von ihrem Mentor. Marmorfuss senkte den Kopf ?tut mit leid Dunstpfote....? Kupferstein lief zu Marmorfuss ?das ist schlimm...? Marmorfuss schmiegte sich an ihren Sohn ?wir sollten spazieren gehen!? Kupferstein rannte los. Marmorfuss folgte ihm. Die beiden liefen durch den Wald. ?was glaubst du wieso Wirrstorm alleine draußen war?? Marmorfuss war verwirrt ?keine Ahnung? Kupferstein lächelte ?ich weiß es!? Kupferstein schnurrte dreh dich um ich zeige es dir!? Marmorfuss tat das und als sie ihn den Rücken umdrehte stieß er sie gegen ein Stein. Marmorfuss verlor ihr Bewusstsein. Kupferstein packte sie am Nackenfell und trug sie zum Fluss als er dort angekommen war schmiss er sie rein. ?tschüss Mutter! Ich habe dich nie geliebt!? dann lief er zum Lager zurück

Kapitel 3

Waldstern, Waldstern! Kupferstein kam angerannt Vater, du musst mir helfen komm! Waldstern schreckte auf was ist? Kupferstein atmete schwer Marmorfuss ist in den Fluss gefallen! Waldstern fauchte wie? Kupferstein senkte den Kopf sie ist gestolpert, mit dem Kopf gegen ein Stein geknallt und dann in den Fluss gefallen! Waldstern rief eine Patrouille zusammen Hagelfall, Mondklang, Jadepfote, Wellenvogel, Eulenteich, Russlied, Flockentanz, Leopardenpfote, Fuchslid und Eisfall ihr kommt mit! Kupferstein staunte so eine Große Patrouille? Waldstern nickte je mehr wir sind desto früher werden wir sie finden! Er rannte los dicht gefolgt von Kupferstein und der Patrouille die über die Lage informiert war. Als sie an der Klippe vorbeirannten stolperte Kupferstein und rempelte Waldstern an der die Klippe runterfiel Waldstern! Fuchslid sprang vor Er ist runtergefallen! Wir müssen ihn retten! Kupferstein schüttelte den Kopf und grinste es war sein letztes Leben...? Leopardenpfote fauchte wie kannst du einfach grinsen! Kupferstein schnurrte es ist ganz einfach, es war meine Absicht dass er stirbt! Russlied senkte den Kopf also war Marmorfuss ur ein Köder? Kupferstein nickte genau aber mittlerweile müsste sie auch ertrunken sein! Eulenteich schaute ihn verständnislos an was willst du von uns? Kupferstein schnurrte ich will euch eine Chance geben. Er lief zu Eulenteich wehrt euch nicht sonst seit ihr tot! Dann legte er seine Pfote auf ihre. "Eulenteich ich gebe dir die Kraft des Wassers! Dann lief er zu Hagelfall Hagelfall ich gebe dir die Kraft der Luft! Kupferstein wiederholt dass bei allen aus der Patrouille bis am Ende Mondklang die Erde beherrschte, Jadepfote den Wind, Wellenvogel die Kraft der Pflanzen, Russlied die Zeit, Leopardenpfote die Kraft, Flockentanz den Mut, Eisblatt das Licht und Fuchslid die gefallenen. Dann verschwand Kupferstein ohne ein Wort zu sagen.

Kapitel 4

"Nein Eulenteich!" Düsterteich sprang vor. "Bitte geht nicht! Ihr werdet vielleicht sterben!" Eulenteich nickte "Ich weiss Düsterteich doch das ist meine Bestimmung!" Düsterteich wollte sie aufhalten "denk an unsere Jungen! Du wirst Mutter! Wenn du stirbst sterben sie auch!" Eulenteich schnurrte "ich werde mich nicht sterben lassen, nicht solange ich unsere Jungen in mit trage..." Düsterteich wollte etwas erwidern doch Dunstpote hielt ihn mit einem Kopfschütteln zurück. "und jetzt?" fragte Flockentanz ratlos. "Wir sollten zu der alten Esche am Rand des Territoriums, dort wird er warten" Leopardenfote schaute ihn verwirrt an "Meine Mutter Fichtenherz hat zu mir gesprochen" Jadepte grinste, es ist nicht einfach mit unseren Kräften umzugehen. Wellenvogel nickte "Stimmt, aber wir haben keine Wahl..." Die zehn Katzen rannten los.

"Hier sollte er sein" Leopardenfote schaute zu ihren Mentor "Russlied? Wieso ist er hier nicht?" Russlied beachtete sie nicht und schaute sich um. "Kann es sein, dass Fichtenherz dir gar nicht aufgetaucht ist?" Wellenvogel lachte heiser. "Nein! Sie war es wirklich!" Fuchslid war jetzt empört. "Mondklang seufzte "wir sollten jetzt nicht streiten..." Weiter kam niemand von den Katzen denn eine Stimme ertönte über ihnen "schön dass ihr gekommen seid werte Krieger!" Jadepte fauchte "Kupferstein!" Der graue Kater sprang, oder schwebte er? vom Baum runter. "Ihr werdet neun aufgaben überstehen müssen, doch seit gewarnt, in jeder Aufgabe wird immer einer Sterben." Eisblatt fauchte "du benimmst dich wie ein übergehobenes Junges! Was soll das Kupferstein! Hast du alles schon geplant!" Kupferstein grinste "in der Tat, falls ihr es schafft alle durch eine Prüfung zu kommen, was euch natürlich nicht gelingt, werde ich eine entsprechend passende Situation hervorholen die einen von euch tötet!" Fuchslid seufzte "also sind wir Clangefährten und Feinde?" Kupferstein nickte "so ist es... Aber erinnert euch dass ihr niemals alleine durch die Prüfungen kommt." Nachdem er ausgesprochen hatte hob er eine Pfote. An ihrer Spitze bildete sich eine schwarze Kugel die blitzschnell grösser wurde und alle Katzen verschlang.

Wellenvogel torkelte leicht "was war das?" Kupferstein grinste "hier ist es, die erste Prüfung!" Jadepte war schockiert "das ist ein riesiger Fluss!" Auch Leopardenfote atmete auf. "Mit dieser Strömung kann da niemand schwimmen!" Eulenteich ging zum Flussrand "ich beherrsche das Wasser, ich kann versuchen es zu stoppen." Sie streckte eine Pfote in den Fluss doch so sehr sie sich auch anstrenge sie konnte die Strömung nur verlangsamen. "Mit dieser Geschwindigkeit kommen wir auch nicht rüber!" Eisblatt fauchte Kupferstein an. "Was sollen wir machen?" Kupferstein lächelte und ehe sie sich versahen war er auf der anderen Seite "ich warte auf euch!" rief er ihnen rüber. Hagelfall lief auch zum Flussrand und ehe sich alle versahen war sie hineingesprungen. "Hagelfall!" Flockentanz rannte zum Ufer. "Ein paar Fuchslängen weiter kam sie wieder hoch "Keine Angst! Hier ist ein Stein, doch durchschwimmen können wir leider nicht!" Eulenteich rannte auch zum Ufer "Komm zurück!" Hagelfall schüttelte den Kopf "wenn ich jetzt sage dann müsst ihr durch den Fluss rennen!" Eisblatt lachte leicht auf "rennen? Wo glaubst du denn wo wir sind!" Doch Hagelfall schloss die Augen.

Plötzlich türmte sich der Fluss gegen eine unsichtbare Wand auf. "Jetzt!" Die Katzen rannten auf der Seite der Wand vorbei und konnten so durch den Fluss. "Wahnsinn es hat geklappt!" Hagelfall stöhnte "ich kann es nicht mehr halten!" Die Kätzin stand noch mitten auf der Wasserleeren seine des Flusses. Das Wasser türmte sich an der unsichtbaren Wand immer weiter auf. "Was machst du da? Komm sofort her!" Wellenvogels Augen waren voller Sorge. "Nein, es tut mir leid!" Die grau weisse Kätzin keuchte "ich habe eine Wand aus Luft erschaffen... Länger kann ich nicht mehr halten und... und um mich zu bewegen muss ich die Wand wegziehen lassen!" Fuchslid wollte zu ihr rennen. "Bleib weg! Bleibt weg!" Hagelfall atmete schwer. Der Fluss knallte gegen ihre unsichtbare Wand "Ich... Ich habe die... Zeit mit euch sehr genossen.." Sie schaute zu den anderen und lächelte. Herzschräge später stürzte der Fluss, das ganze Wasser das sie aufgehalten hat, über die Kätzin und riss sie ausser Sichtweite. "NEIIIIIN!" Leopardenfote stürzte zum Fluss doch Wellenvogel riss sie von den Pfoten "wir können nichts mehr tun!" Leopardenfote schaute ihn an "wir müssen!" Eisblatt drehte sich zu Kupferstein. "Nein sie ist tot, ich spüre es, ein Teil meiner Kraft ist zurückgekehrt, nämlich die Luft." Jadepfote fauchte "wie kannst du einfach so etwas sagen!" Kupferstein grinste "seht es positiv jetzt muss keiner von euch sterben... Naja, ich glaube ihr wollt zu der nächsten Prüfung," Er hob wieder die Pfote und bildetet eine schwarze Kugel die alles verschlang.

Kapitel 5

Die Katzen schauten sich um. "Wo sind wir jetzt?" Leopardenpfote drückte sich an Russlied ihren Mentoren doch dieser antwortete nicht "wieso bist du immer so schweigsam?" Leopardenpfote schaute zu ihm hoch "ach lass ihn doch!" Wellenvogel drehte sich zu Kupferstein "ich hab keine Lust mehr auf diese Prüfungen!" Kupferstein zuckte mit den Schultern "kann mir ja egal sein, aussteigen könnt ihr nicht!" Jadepfote legte die Ohren an. "Aber wir können dich mit unseren Kräften besiegen!" Kupferstein schüttelte den Kopf "ich habe viel mehr Kräfte als ihr glaubt also versucht es nicht mal ich töte euch auf der Stelle!" Eisblatt hob den Kopf "ach ja?" Eulenteich drehte sich um "mich würde interessieren was das hier soll... überall nur Erde soweit die Augen reichen... und kein einziger Baum!" Mondklang nickte "stimmt das ist mir nicht geheuer" Flockentanz schaute aus den Augenwinke zu Kupferstein "was sollen wir machen?" Fuchslied fauchte "wetten wir werden alle draufgehen!" Kupferstein grinste "aber nein, wenn einer von euch stirbt habt ihr es geschafft! So kommen wir zur zweiten Prüfung, seht ihr diese kahle Landschaft?" Er zeigte mit der Pfote auf das scheinbar Unendliche Erdreich. Dann schnippte er mit dem Schweif und vor den Katzen riss der Boden auf. "Keine Angst, er geht kurz danach wieder zu" nachdem er das gesagt hat wuchs der Boden auch wieder zusammen "D...Das ist gruselig!" Leopardenpfote hatte ihr Fell gestäubt. "Ihr müsst durchkommen, der Boden öffnet und schliesst sich völlig unvorbereitet, viel Glück" nachdem er diese Worte ausgesprochen hat verschwand er. "Was soll das denn jetzt!" Wellenvogel drehte sich zu der ehemals kahlen Landschaft die sich jetzt auseinanderriss und wieder zuwuchs "da kommen wir doch nie im Leben durch!" Flockentanz sprang zur Seite als sich unter ihm die Erde öffnete "rennt wir können hier nicht einfach so stehen bleiben!" Gesagt, getan die Patrouille rannte los "Das schaffen wir nicht!" Eulenteich sprang zur Seite, um ein Herzschlag wäre sie in eine Spalte gestürzt "Ich kann versuchen es aufzuhalten!" Mondklang blieb stehen und konzentrierte sich auf die Erde. Die Spalten schlossen sich langsam. "Ich... Habe es geschafft!" Die Patrouille stand einige Fuchslängen weiter vorne "Komm zu uns rüber! Sofort!" In Jadepfotes Augen spiegelte sich die Besorgnis. Als Mondklang den Kopf schüttelte. "Ich habe es aufgehalten doch einer von uns muss sterben oder?" Er lächelte "überlasst es nur mir, ich habe keine Lust noch jemanden sterben zu sehen." Er schloss die Augen "Ich habe sie immer geliebt und gehe jetzt zu ihr..." Fuchslied fauchte "hör auf mit dem quatsch und komm zu uns!" Mondklang öffnete wieder seine Augen "ihr seid echt eine Interessante Gruppe, ich werde euch nicht vergessen" Er konzentrierte sich wieder auf die Erde. Dies öffnete sich langsam unter ihm. "ich vergesse es nicht" er lächelte und ein Herzschlag danach fiel er. Wellenvogel sprang vor. "Die Erde geht unendlich weit, dass kann er nicht überlebt haben..." Eisblatt lief auch vor. "Mondklang war immer so beliebt, wer hätte gedacht dass ihm etwas an uns liegt?" Leopardenpfote brach in Tränen aus. "Ich kann nicht mehr!" Russlied lief zu ihr. "Ich werde nicht zulassen dass dir etwas passiert...." flüsterte er mit seiner Melodischen Stimme. "Danke Russlied!" Leopardenpfote schmiegte sich an ihn. "Respekt, Respekt ihr habt die zweite Aufgabe gemeistert! Doch wer wird bei der dritten sterben na? Ich bin gespannt." Kupferstein stand wieder hinter ihnen und grinste.

Kapitel 6

Kupferstein teleportierte die Gruppe in einen kleinen düsteren Wald. "Was soll das jetzt?" Eisblatt schaute zu Wellenvogel "was schaust du mich so an! Schau eher zu dem da!" Er zeigte mit der Pfote auf Kupferstein. "Was ist die nächste Prüfung?" Flockentanz schaute Kupferstein nicht in die Augen so sehr er ihn verabscheute. "Hier müsst ihr gegen den Wind kämpfen" Er lief zu Jadepfote "das passt doch zu dir oder?" Ein fieses Grinsen huschte über sein Gesicht. "Aber leider wirst du MEIN Wind nicht kontrollieren können meine Liebe, es sei denn du erreichst den Kern" Jadepfote hob den Kopf "das werden wir ja sehen!" Leopardenpfote stellte sich neben ihre Wurfgefährtin "Jadepfote ist stärker als du denkst!" Eulenteich blickte herausfordernd zu Kupferstein "du bist mal echt einer, könntest du uns erklären was wir tun sollen?" Eisblatt blickte zu Kupferstein "genau! Was willst du diesmal?" Kupferstein zuckte mit den Schultern "wer weiss?" Eisblatt verlor die Nerven und stürzte sich auf Kupferstein. "öffne dein schmutziges Maul und sag uns was zu tun ist!" Kupferstein grinste und teleportierte sich hinter den Krieger. "Wenn du ein Problem hast dann kann ich dir behilflich sein" Doch bevor er sich auf Eisblatt stürzen konnte sprang Fuchslid davor "es bringt nichts wenn wir uns jetzt und hier streiten also sag uns was sollen wir tun?" Kupferstein seufzte "mit euch kann man echt kein Spaß haben... Na was soll es? Ich erkläre es euch. Seht ihr die riesige Fichte dort hinten? Ich warte auf dort auf euch aber passt auf der Wind ist gegen euch." Nach seiner Erklärung verschwand er und ein starker Wind setzte ein, so stark dass er einige kleine Bäume ausriss. "geht zu den grossen Bäumen und haltet euch fest!" Flockentanz sprang zu einer Eiche und grub seine Krallen in ihren Stamm. Die anderen Katzen taten es ihm gleich "und was bringt uns das jetzt? Der Wind wird immer stärker!" Wellenvogel fauchte entrüstet und Eisblatt lachte auf "Schnellmerker!" Leopardenpfote und Jadepfote klammerten an einer Kiefer. "hast du eine Idee?" rief Leopardenpfote ihrer Schwester rüber. "Erinnerst du dich daran? Was Kupferstein gesagt hat? Ich muss den Kern erreicht und der Kern... ist der Ort an dem der Wind zusammentrifft, beziehungsweise wenn ich loslasse komme ich direkt dorthin!" Leopardenpfote schaute sie besorgt an "was ist wenn es schiefgeht?" Jadepfote grinste "ich würde doch nie im Leben sterben und dich zurücklassen!" Dann liess sie los. "Jadepfote!" Der Wind trug sie mehrere Meter hoch Erstaunlich! Jadepfote wehrte sich nicht, sie wusste dass wenn sie Panik bekommt sie sicher sterben würde. Sie schaute runter, ihre Freunde waren nur noch winzige Flecken Tut mir leid Leopardenpfote aber ich glaube ich komme nicht mit dem Leben davon.... Jetzt spürte sie sichtlich dass die Luft dicker wurde "Jeeetzt!" Sie konzentrierte alle ihre Kraft auf ihre Vorderpfoten und saugte den Wind förmlich in sich hinein. Doch jetzt war auch der Wind der sie trug verschwunden Verzeih Sie fiel. Langsam immer schneller. Sie erinnerte sich an ihre schöne Zeit. Ich war mit ihren Geschwistern Leopardenpfote, Staubpfote und Dunstpfote geboren, das erste Mal wo ich mit Flüsterpfote sprach war atemberaubend. Mittlerweile ist er ein Krieger Flüsterschnee doch Ich liebe ihn wohl immer noch. Auch er hofft wohl dass ich zurückkehre... genauso wie Leopardenpfote, Staubpfote und Dunstpfote.... Oh verzeiht mir Ich liebe euch alle! Der Boden kam immer näher, immer näher. Die Zeit verging so langsam verzeiht mir Dann schlug sie auf, und alles wurde schwarz.

Kapitel 7

"Leopardenpfote? Flüsterschnee? Hallo?" Jadepfote tappte durch den Finsteren Ort. Alles war so schrecklich düster und es schien als ob dieser Wald kein Ende hätte. "Jadepfote!" Hagelfall sprang zu ihr. "Also hat es dich auch erwischt?" Mondklang kam auch dazu und neigte den Kopf vor Jadepfote "Wo? Wo sind wir? Was wird aus uns?" Hagelfall schaute besorgt zu Mondklang doch dieser nickte "sie muss es wissen..." Jadepfote bekam Panik "Was muss ich wissen?" Hagelfall schloss die Augen. "Kupferstein hält unsere Seelen gefangen, und er wird sie quälen und zerreißen bis nichts mehr davon übrig ist. Das gibt ihm neue Lebenskraft..." Mondklang starrte auf seine Pfoten "tut mir leid aber wir konnten es dir nicht verschweigen..." Jadepfote tat ein Schritt zurück "woher wisst ihr das?" Hagelfall lächelte gequält. "Wir haben Marmorfuss und Waldstern getroffen, das Prinzip hier ist dass wir vor ihm flüchten. Doch auf eine Chance können wir wohl nicht hoffen... Es ist schrecklich, Kupferstein kommt und zerreißt wortwörtlich ihre Seele indem er sie quält bis sie sterben und danach... danach... frisst er sie..." Jadepfotes Augen weiteten sich vor Schreck "a...aber wir sind doch schon tot!" Mondklang schüttelte den Kopf "das sollten wir glauben... aber nein wir sind nur in seiner Welt gestorben, wir leben noch... Aber ich glaube nicht mehr lange" Sagte er und schaute zu einem raschelnden Busch aus dem Kupferstein hervorstolztiert kam. Hagelfall, Mondklang und Jadepfote sträubten ihr Fell "keine Angst, ich werde euch nichts tun!" Der Kater grinste. Ihr seid in einer meiner Welten eingeschlossen doch ich kann euch noch schlimmeres erleiden lassen, darf ich? Ich will nämlich eure Seelen! Was? Ich bin sicher ihr denkt jetzt ganz schreckliches über mich aber nein, ich habe die Körper von Wirsturm, Marmorfuss und Waldstern nur verschlungen da sie mir nichts nützen aber ihr! Eure Körper brauche ich noch, ich will euch den wirklichen Schmerz zeigen" Ein grinsen huschte über sein Gesicht.

"Jadepfote? Jadepfote!" Leopardenpfote sprang zu dem Leblosen Körper ihrer Schwester. "Wieso?" flüsterte sich und vergrub ihr Gesicht in dem Fell von Jadepfote. Russlied stupste sie aufmunternd an. "es kann nicht immer jede überleben, mach aus dem was dir bleibt das Beste und hilf uns Kupferstein zu besiegen." Leopardenpfote schaute ihn mit grossen Tränenerfüllten Augen an. Es war sehr selten dass Russlied sprach obwohl er doch so eine schöne Stimme hat. Auch Fuchslid senkte den Kopf "tut uns leid Leopardenpfote." Flockentanz peitschte sein Schweif "ich hätte sie aufhalten sollen!" Eulenteich schüttelte den Kopf "sie war das Opfer dieser Prüfung, so leid es mir auch tut." Eisblatt schaute verächtlich "also ich habe keine Lust zu sterben!" Wellenvogel nickte "genau!" und schaute dann herausfordernd zu Kupferstein. "schön soll mir recht sein, aber hier wird nach meinen Regeln gespielt. Kommt wir haben die nächste Prüfung vor uns.

Kupferstein teleportierte die Truppe an eine freie Fläche mit vielen Spalten in der Erde. "Bevor ihr anfangt zu quatschen sage ich euch die Aufgabe. seht ihr das Licht dahinten? Das Leuchten? Ich will dass ihr es schafft dorthin zu kommen, aber passt auf die Pflanzen sind hungrig." Nach diesen Worten

verschwand er. "hä? Was labert der da? Hier sind doch weit und breit keine Pfla-" Eisblatt jaulte auf eine Ranke sich um sein Fuss schnürte. Bevor irgendeine Katze reagieren konnte wurde er in die Höhe gerissen. überall aus den Spalten tauchten jetzt riesige Pflanzen auf. "Eisblatt!" Wellenvogel schloss die Augen und die Pflanze liess Eisblatt sofort los. "Hal-" Dieser stürzte runter auf den Boden aber Leopardenfote fing ihn ab. "aua du bist schwer! Geh von mir runter!" Eisblatt tat ein Schritt zurück "tut mir leid aber wir haben grössere Probleme!" fauchte er die junge Kätzin an. "nein haben wir nicht! Ich habe die Pflanzen unter Kontrolle!" murmelte Wellenvogel. "und jetzt rennt schnell zum Licht!" Flockentanz schaute ihn misstrauisch an. "und du?" Wellenvogel lachte heiser "als ob MIR was passieren würde! und jetzt husch, husch! Ich hole euch schon ein. so langsam wie ihr seid..." Eisblatt knurrte ihn an 'langsam?" Eulenteich schubste ihn los "beeil dich jetzt! Wir müssen los!" Die Katzen rannten los und erreichten das Licht. Eher gesagt die Lichtkuppel was sich herausstellte. Leopardenfote blickte zurück "komm jetzt!" Wellenvogel schien sie nicht zu hören wegen der Distanz aber er bemerkte aus dem Augenwinkel dass sie am Licht waren. Na dann... Um sich zu bewegen musste er den Pflanzen ihren freien Willen überlassen. Blitzschnell liess er sie los, drehte ihnen den Rücken zu und rannte. Die Pflanzen schienen verärgert und schlugen mit ihren Ranken nach ihm doch Wellenvogel wich aus. "wow! Was sind das für komische Pflanzen?" Jetzt hatte er beinahe die Lichtkuppel erreicht als sich eine Ranke um sein Fuss verhedderte. Mäusedreck! Er schloss die Augen und befahl die Pflanze ihn loszulassen. Doch das tat sie nicht. Wie jetzt? Mit einem Ruck wurde er zurückgerissen. "was geschieht hier?" fauchte er. Leopardenfote weitete die Augen "warte Wellenvogel!" Sie wollte losrennen doch die Ranken versperrten ihr den Weg und sie verloren den silber, weiss schwarzen Kater aus den Augen. "es bringt nichts..." murmelte Kupferstein mit einem Grinsen. Wenige Herzschläge später hörten sie ein lautes Jaulen. Dann war alles wieder still.

Kapitel 8

Jadepfote zuckte zusammen und schrie. Genau das taten Mondklang und Hagelfall auch. Ihr ganzer Körper schmerzte und sie klappte zusammen. "was... was ist das?" keuchte sie. Mondklang biss die Zähne zusammen und verhinderte ein Aufschrei. "es tut so weh.." Hagelfall stolperte nach vorne. Kupferstein beobachtete die drei kühl. Dann verschwand der Schmerz. "Was war das?" Jadepfote rappelte sich auf. Jeder einzelne Muskel in ihr tat weh. Mondklang seufzte "wir spüren alle schmerzen wie die die gerade sterben" Das Wort sprach sie voller Abscheu aus. Kupferstein grinste "ja genau! Nur dass ihr vorher kein dollen Schmerz gespürt habt da Mondklang und Jadepfote ja nicht besonders schmerzlich umgekommen sind..." er seufzte "wie langweilig... Naja! Ich habe auf jeden Fall noch etwas vor mit euch" Ein hämisches Grinsen huschte über sein Gesicht "und das wird lustiger." Mondklang schaute ihn böse an. "wer? Wer war das?" Kupferstein grinste immer noch "Wellenvogel, ich glaube er ist gleich hier."

Leopardenpfote sprang auf Kupferstein los, doch bevor sie ihn angreifen konnte wurde sie von Russlied aufgehalten. Kupferstein grinste "Danke dass du für mich die Leibgarde machst. Russlied drehte sich um und sah ihn kühl an. "Kupferstein, du hast es nicht verdient dein schmutziges Fell von Leopardenpfote zu zerreißen zu lassen denn du hast etwas Schlimmeres verdient..." Dann drehte er sich weg. Leopardenpfote staunte nicht schlecht. Er zeigt nie Emotionen! Eisblatt fuhr die Krallen in den Boden. Eine Träne lief ihm über das Gesicht. "Wieso? Wieso musste Wellenvogel sterben?" Kupferstein grinste breit über das Gesicht. "Hätte er es geschafft wäre alles doch langweilig!" Eulenteich schaute ihn böse an. "und deswegen ist er...?" Kupferstein nickte. "Ja! Genau richtig geraten! Eure Leben sind mir egal, das einzige was ich will ist mein Spaß!" Flockentanz knurrte "niemand hat es verdient zu sterben!" Kupferstein schaute ihn fragend an und lächelte. Ein kleiner Wind hauchte durch sein Fell und er fuhr die Krallen aus. "soll ich es dir beweisen? Jeder hat es verdient zu sterben. Ich sagte doch, eure Leben sind mir egal!" Er leckte sich über sein Fell. Alle anwesenden Katzen starrten ihn wütend an. "auch wenn es euch nicht passt."

"So hier ist die nächste Prüfu-" Eisblatt unterbrach Kupferstein fauchend. "Alle haben es satt! Ich habe keine Lust auf diese Prüfung! Das ist so Mäusehirnig!" Flockentanz seufzte. Vor allem er wusste wie nah sich Wellenvogel und Eisblatt gestanden haben. Vor allem aber hatten sie den gleichen, nervigen Charakter. Eulenteich schaute ihn verärgert an. "Lass ihn aussprechen Eisblatt umso schneller ist das alles hier vorbei!" Eisblatt schaute sie herausfordernd an. "Das glaubst du oder? Sicher glaubst DU das aber ich sag dir dann keiner! KEINER von uns hier rauskommt!" Kupferstein neigte den Kopf. "wer sagt das? Also wenn ich bitte auf die Prüfung zurückkommen kann..." Ein schnippte mit dem Schweif und alle Katzen sprangen zurück. Eine riesige Feuerwand baute sich vor ihnen auf.

"Wahnsinn! Die ist mindestens zwei Fuchslängen dick!" Leopardenpfote fasste sich zuerst aus ihrem

Schockzustand. Russlied nickte schaute dabei aber finster auf Kupferstein. "Ich glaube jedem ist klar ihr machen müsst. Ich warte auf der anderen Seite." Dann war er weg. Eisblatt fauchte verärgert. "das ist vollkommen mäusehirnig! Wir kommen alle um!" Seine Stimme wurde beinahe von dem Knistern des Feuers übertönt. "Kommen wir nicht irgendwie drumrum?" fragte Fuchslid hoffnungsvoll. "Keine Chance. So einfach macht er es nicht." rief Flockentanz damit man ihn hören konnte. Eulenteich lächelte. Dann wurden die Flammen kleiner und kleiner bis sie ganz verschwunden waren nur noch Rauch stieg auf. "Was war das?" fragte Eisblatt verwundert. Eulenteich schaute ihn freundlich an. "Ich natürlich! Kommt jetzt!" Zusammen rannte sie mit den anderen zu Kupferstein. Dieser schien nicht sehr erfreut. "Ich hatte vergessen dass du diese Gabe besitzt" seufzte er. Flockentanz erreichte ihn als erster bemerkte aber sein Blick und trat zurück. "wir haben es geschafft... Was machst du jetzt?" Die anderen holten ihn ein. "Wenn du einen von uns tötest bist du ein Narr!" fauchte Eisblatt. Kupferstein grinste. "Dann schauen wir mal... Flockentanz, ich mag deine positive Seite, Leopardenfote Du bist zu hübsch," Russlied knurrte. "Russlied ich mag deine Kühle Art, Fuchslid an dir finde ich nichts Besonderes aber ich mag dich, Eisblatt ich mag deine aggressive Seite und Eulenteich..." er überlegte "an dir mag ich gar nichts, ausserdem bist du Schuld daran dass ihr es geschafft habt aufgrund deiner Gabe das Wassers, deswegen, STIRB!" Er hob die Pfote und schoss mehrere Feuerkugeln auf ihr Fell. Bevor sie verstehen konnte was passiert ist brannte ihr Fell. Fuchslid sprang vor. "lös es, lös das Feuer!" Eulenteich schrie vor Schmerz doch anscheinend hatte sie den Kater gehört. "Es geht nicht! Es geht nicht!" schrie sie voller Panik. Fuchslid wollte zu ihr rennen. "Bleib weg! Wenn ich sterben muss dann nur ich!" Sie wand sich vor Schmerz. Das Feuer breitete sich schnell in ihrem Fell aus bis ihr ganzes Fell davon überdeckt war. Eisblatt, Flockentanz, Leopardenfote und Fuchslid legten die Ohren an. Sie wussten dass der Kätzin nicht mehr zu helfen war auch wenn die Flammen gelöscht wären. Russlied rührte sich nicht. Er starrte nur voller Mitleid auf die sich immer noch vor Schmerz windende Kätzin. Leopardenfote trat vor. Ihre Pfote sauste Blitzschnell auf den Kopf von Eulenteichs Kopf zu. Dann wandte sich die Kätzin nicht mehr. Leopardenfote sprang schnell zurück Tränen rannten ihr über das Gesicht. "Gut gemacht Leopardenfote!" Kupferstein lief auf sie zu. "Du hast deine Freundin getötet dazu beweist du schreckliche Mut." Er schnurrte und lief weiter auf sie zu, doch Russlied stellte sich ihn in den Weg. Er flüsterte kühl. "Verstehst du nichts? Leopardenfote wollte nicht dass sie länger Leidet!" Fuchslid starrte sie entgeistert an aber Flockentanz nickte verständnisvoll. "Russlied hat recht." Eisblatt starrte auf den Boden. "wird je wieder alles so wie früher sein...?" murmelte er leise, er wusste dass niemand ihn hörte, innerlich war er froh denn er wusste die Antwort. "wollt ihr nicht wissen was mit ihr passiert ist?" Fuchslid starrte jetzt ihn an. "wie was mit ihr passiert ist? Wir haben alles gesehen..." Kupferstein lächelte. "Wieso schaffte Wellenvogel es nicht mehr die Pflanzen aufzuhalten? Wieso konnte Eulenteich die Flammen nicht löschen?" Er schaute in die Runde. "Weil wenn ihre Körper in direkter Verbindung sind funktioniert die Magie nicht mehr." Flockentanz atmete auf. "Wellenvogel kam in direkte Berührung mit der Pflanze! u.. und Eulenteich mit dem Feuer!" Kupferstein nickte. "Genau!" Ein Lächeln huschte über sein Gesicht. Für ein Moment kam es Leopardenfote so vor als wäre das Lächeln freundlich gemeint. Sie schüttelte den Kopf. Ich habe sicher geträumt.

Kapitel 9

Jadepfote schrie auf. Wieder schmerzte ihr Körper schrecklich. Mondklang legte die Ohren an und taumelte auch Hagelfall war sichtlich erschöpft und konnte sich kaum halten. Wellenvogel wurde panisch. Dann hörten die Schmerzen wieder auf. "Was war das?" fauchte Wellenvogel. "Jemand ist gestorben..." flüsterte Hagelfall. Mondklang schaute tieftraurig auf den Boden. Wellenvogel schaute irritiert auf Kupferstein. "Und was machst du hier?" Kupferstein zuckte mit den Schultern. "Ich treibe euch die Seele aus." Er grinste wieder. "Hör auf so zu grinsen!" fauchte Jadepfote. "na gut." Jetzt lächelte er nur noch. Hagelfall seufzte. Ein paar Fuchslängen weiter wurde eine Silhouette sichtbar. "Eulenteich scheint sich zu uns gesellen... Wir wäre es wenn ich ihr ein Willkommensgruss zeige. Er teleportierte sich neben Hagelfall, diese war durch sein plötzliches erscheinen so verwundert dass er keine grosse Probleme hatte sich mit ihr weiter weg zu teleportieren. "Kommt nicht Näher!" drohte er den anderen und grinste. Auf dem Boden wurde ein Kreis sichtbar der sich dann zu einer Kuppel formte die die beiden einschloss. "Hagelfall!" schrie Mondklang. "Komm da weg!" Jadepfote stürmte vor um in die Kuppel aus Licht zu rennen prallte aber an ihr ab. "Was!" Kupferstein Grinsen wurde noch hämischer. "Ich habe euch ausgeschlossen und auf diese hübsche," er zeigte auf Hagelfall. "ist ein Bann gelegt. Sie kann nicht rennen und auch nicht reden." Er fuhr seine Krallen aus. "Aber schreien kann sie sonst wir es nicht lustig oder?" Er tippte ihren Kopf mit einer Kralle an. "Hör auf!" fauchte Wellenvogel. Im selben Moment schrie Hagelfall auf. Ihr Körper zitterte. "Ich zeige ihr den Tod." Rief Kupferstein hämisch. Dann sprang er vor. Hagelfall wich keuchend aus. "Wieso bewegt sie sich?" fragte Jadepfote verwundert und versuchte gleichzeitig die Kuppel zu zerstören. "Na ja wenn sie es nicht tut ist es doch langweilig! Aber aus dem Licht kann sie nicht raus." Hagelfall schaute sich voller Angst um. "Das schaffst du" Rief Mondklang ihr Mut zu. Kupferstein sprang vor und erwischte Hagelfall an der Wange. "Na los! Spiel mit mir!" keuchte er und sprang wieder vor. Hagelfall wich wieder aus doch ihre Pfote knickte um und sie fiel. Blitzschnell rappelte sie sich auf aber dann... Kupferstein sprang vor und sie konnte nicht reagieren. Er schlitzte ihren Bauch auf. "NEIIIIIN!" Mondklang versuchte vergebens Hagelfall zur Hilfe zu eilen. Kupferstein lief zu ihr und senkte den Kopf. "ich habe Hunger." Dann biss er an der Wunden stelle zu. "Hör auf!" schrie Jadepfote voller Verzweiflung. Doch Kupferstein hatte jetzt eine blau leuchtende Lichtkugel in dem Maul die er hastig verschlang. Im selben Moment löste sich die Lichtbarriere und die Wunde von Hagelfalls Bauch verschwand. Sie stand schwankend auf. Mondklang stürzte zu ihr. "Hagelfall! Hagelfall! Geht es dir gut?" rief er besorgt. Hagelfall schaute ihn mit leeren Augen an.

"Seht ihr? Es steigt ein Sturm auf. Aber sicher ist er gefährlicher als jeder Sturm den ihr je gesehen habt. Und was ich von euch will? Ich will dass ihr in überlebt. Ich werde ihn einige Zeit wüten lassen bis einer von euch stirbt." Er grinste. Leopardenfote schnappte nach Luft. "Das ist schrecklich! Das heisst du hetzt uns aneinander auf!" schrie sie. Kupferstein zuckte mit den Schultern. "Das hat nie jemand gesagt aber es wundert mich ehrlich dass ihr so zusammenhaltet... Hätte ich eigentlich nicht

erwartet..." Flockentanz schüttelte den Kopf. "wir gehen hier gemeinsam durch!" Fuchslid nickte. wir werden hier schon alle durchkommen nicht Russlied?" stille. Dann wurde sie von Eisblatts lachen unterbrochen. "Als ob man ihn etwas fragen sollte!" Russlied starrte ihn kalt an und Eisblatt bereute sofort seine Worte. "Tschuldigung," nuschelte er schnell." Jetzt schaute Fuchslid den Kater mit einem triumphierenden Blick an doch Eisblatt ignorierte ihn. Kupferstein grinste. "Ich mag euch echt wisst ihr? Euren Optimismus vor allem. Einer von euch wird sterben und ihr streitet." Ein schnurren stieg bei ihm hoch. "Aber jetzt lasst uns die Prüfung beginnen!" Nach diesen Worten verschwand er und im selben Augenblick fing es an zu regnen. "Ich hasse Wasser!" fauchte Eisblatt. "schade das Eulenteich nicht mehr da ist! Sie hätte es sicher aufhören lassen können!" Bei der Erwähnung von Eulenteich starrte Leopardenfote ihn düster an. Eisblatt schluckte. "sorry," verbesserte er sich hastig. Dann schaute er weg. Flockentanz hatte sein Fell aufgeplustert. Auf jedenfall so weit es ging. Sein Fell war platschnass. "Ich weiss nicht wie Wasser uns töt-" Ein Blitz schreckte vom Himmel und verfehlte Flockentanz nur knapp. "Flocke! Geht es dir gut?" Fuchslid rannt zu ihm. Flockentanz war nur unter schock und richtete sich auf. "Ja natürlich, aber jetzt weiss ich wie der Sturm uns töten kann!" Leopardenfote schaute besorgt. "Oh nein!" Russlied schaute sich um. "wir können nicht wissen wann und wo sie einschlagen..." murmelte er leise. "aber wieso sollten wir sie nicht alle an ein Ort konzentrieren?" Sein Fell begann leicht zu leuchten. Dann immer stärker. Nur einer muss sterben was? Da hast du dir ja etwas schönes ausgedacht Brüderchen... Er schaute sich wieder ein zweites Mal um. Schaute Kupfersturm ihn gerade zu? Die anderen bemerkten sein Leuchten nicht auf jedenfall Noch nicht. "Geht schnell aus diesem Wald raus!" rief er ihnen zu. "und was machst du?" Die sorge Blitze in den Augen seiner Schülerin auf. "Ich muss nur schnell etwas überprüfen!" Mit diesen Worten sprang er weg. Hinter sich hörte er die Rufe seiner Freunde doch sie versuchten nicht ihn einzuholen. Gut so... Er rannte tiefer in den Wald. Oder rannte er langsam aus dem Wald raus? Er durfte nichts riskieren. Blitzschnell blieb er stehen. Mittlerweile sprühte sein Fell vor Energie. Einzelne kleine Blitzfunken flogen von ihm aus. Er spürte wie sich die Energie um sich lud und die Blitze ansog. Ich muss die Blitze nur so kontrollieren dass sie in die Umgebung um mich herum stürzen. Dann würden sie uns mindestens ein paar Stunden lang in Ruhe lassen. Jetzt stiessen schon einzelne kleine Blitze aus dem Himmel. Russlied machte sich bereit sie auf die Gegend um ihn herum stürzen zu lassen doch dann bemerkte er eine Bewegung im Dickicht. Nein, Leopardenfote! Jetzt konnte er die Blitze nicht rückgängig machen, wieso ist sie ihm nur gefolgt. Russlied schaute hoch. Die Blitze wurden grösser. Ich habe nur noch eine Möglichkeit Er lenkte die Blitze auf sich. Jetzt! Das letzte was er sah war Leopardenfotes geschocktes Gesicht. Eine Träne lief ihn über die Wange. Dann stürzte das gefährliche Licht auf ihn runter und er versank in die Bodenlose Finsternis.

Kapitel 10

"Nein! Nein, NEIIIIIN!" Tränen rannten über Leopardenfotes Gesicht. Flockentanz, Fuchslied und Eisblatt gesellten sich zu ihr. "tut uns Leid..." flüsterte Flockentanz. Eisblatt schüttelte den Kopf. "wieso hat er sich selber getötet?" Leopardenfote schaute auf. Ihre Augen waren Tränenerfüllt. "es war wegen mir! Alle sterben und ich überlebe! Ich will nicht mehr!" Sie schüttelte ihren Kopf und grub die Krallen in den Boden. Fuchslied kauerte sich neben sie. "tut mir wirklich leid...." In Flockentanz Gesicht spiegelte sich beinahe der Mitleid. Der einzige der nicht besonders besorgt schien war Eisblatt. Flockentanz drehte sich um. "Kupferstein!" Der graue Kater blickte entschuldigend zu Leopardenfote und grinste. "Tut mir Leid das Russlied jetzt tot ist." Leopardenfote schaute ihn weich an. "ach das macht doch nicht..." flüsterte sie. Kupferstein näherte sich ihr. "Was war er für dich?" Leopardenfote schaute ihn unschuldig an und bevor er reagieren konnte hatte sie ihn mit voller Kraft, viel stärker als eine normale Katze, gegen den Kopf gehauen. Kupferstein taumelte leicht und in seinen Blick spiegelte sich der Hass. er wollte auf Leopardenfote zuspringen doch Eisblatt stellte sich zwischen die beiden. "Red nicht so respektlos!" fauchte er und neigte den Kopf. Fuchslied nickte. "wir sollten jetzt zur nächsten Prüfung." Kupferstein zögerte, grinste dann aber wieder. "sicher kommt mit" er lief los.

Es war vollkommen dunkel. Also wie vollkommen dunkel? Die Katzen konnten überhaupt nichts sehen. "Hier wohnt Fox, ihr müsst gegen ihn kämpfen." Kupfersteins Stimme hallte durch die Dunkelheit. "Wer ist Fox?" stille. "Hallo?" Eisblatt schnaufte. "Er ist wieder weg!" Plötzlich schrie Leopardenfote auf. "Was ist los! Leopardenfote?" Flockentanz sprang herum doch sofort traf ihn ein harter Schlag. Er stolperte nach hinten und stiess gegen etwas. Was ist das? Eisblatt fauchte und schrie dann auf. Fuchslied stiess ein knurren von sich. "Was ist hier los?" Flockentanz schaute sich um. Finster. Kein einziges Licht oder irgendetwas annähernd ähnliches. "das ist zwecklos!" rief Eisblatt auf. "Ich weiss nicht mal was ich bekämpfen soll!" Flockentanz fauchte. "nicht aufgeben! Wir kriegen dass schon irgendwie hin!" Leopardenfote keuchte. "Aber wir können nicht riechen, nichts sehen und der Feind ist vollkommen lautlos!" Fuchslied nickte. Auf jeden Fall glaubte Flockentanz dass er nickte. Plötzlich ertönte eine Stimme. "Hallo? Hallo! Ich bin Kupferstein? Habt ihr mich vermisst? Ah egal Fox spiel nicht rum!" Ein knurren kam von Fox aus. Was ist er nur? Er ist viel zu gros für ein Hund! Oder ein Fuchs und viel zu schnell für ein Dachs! Leopardenfote schrie auf. Ein lautes knacken ertönte durch die Finsternis. Dann wurde es hell. Flockentanz, Eisblatt und Fuchslied kniffen die Augen zusammen. Nach einigen Herzschlägen hatten sie sich an das Licht gewöhnt. Vor ihnen stand ein riesiger Fuchs. In seinem Maul baumelte eine leblose Gestalt. "Leopardenfote!"